



In memoriam

COSTANTINO D'AMBROSIO-CAPPUCCIA, Grenchen, gest. 13. März, 79-jährig. Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

ERNST NOBS-FELDMANN, Solothurn, gest. 16. März, 92-jährig. Abschiedsfeier 22. März, 14 Uhr, ref. Stadtkirche.

TRUDY BIRCHMEIER-MADLIGER, gest. 14. März, 94-jährig. Trauerfeier 22. März, 15 Uhr, ref. Kirche Langenthal.



Der Vorstand und die Leiterinnen der Frauenriege Dulliken zvg

Standing Ovations für die Aktuarin

Dulliken 59. Generalversammlung der Frauenriege

Die Präsidentin Eveline Müller konnte zur 59. Generalversammlung 36 Aktivmitglieder sowie als Vertreter des Turnvereins Marcel Bachmann und Martin Berger begrüßen. Einen speziellen Gruss richtet sie an die anwesenden Ehrenmitglieder Margit Aeschbacher, Rita Bolliger, Erika Fluri, Vreni Kunz und Viktoria Müller sowie an das Freimitglied Greti Rüfenacht.

Leider hat die Technische Leiterin Monica Gisi demissioniert. Ihr Amt übernimmt Cornelia Meyer. Ebenfalls demissioniert hat die Aktuarin Vreni Kunz. Nach vielen Jahren Vorstandstätigkeit will sie jüngeren Platz machen. Mit einem schönen Blumenkorb und einer Standing Ovations wurde

sie aus dem Vorstand verabschiedet. Die Stelle der Aktuarin bleibt vorläufig vakant.

Der Vorstand präsentiert sich für das kommende Vereinsjahr wie folgt: Präsidentin Eveline Müller, Vizepräsidentin Gaby Rickenbacher, Kassierin Pinuccia Sengül, Organisatorin Ursula Kuratle, Technische Leiterin Cornelia Meyer, Aktuarin vakant.

Als Leiterinnen werden uns Cornelia Meyer, Eveline Müller, Greti Rüfenacht und Rita Bolliger wie bis anhin interessante Turnstunden anbieten.

Der Jahresbericht der Präsidentin liess uns nochmals an die diversen Aktivitäten wie Reise, Besuch der Coffeeworld, Turnfest Staffelbach und so weiter zurückdenken.

Auch das neue Jahr wird wieder einige Ereignisse bringen: Jassabend, Besuch des Museums Haarundkamm, Reise, eventuell Besuch der Gymnaestrada in Lausanne etc.

Als fleissige Turnerinnen erhielten Eveline Müller, Margrit Huber und Erika Bürge ein Präsent. Für 20-jährige Vereinszugehörigkeit konnten Rosmarie Bitterli und Margrit Huber geehrt werden.

Als Vertreter des Turnvereins dankte Marcel Bachmann für die gute Zusammenarbeit.

Die Präsidentin schloss die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön an die Vorstandskolleginnen und an alle Turnerinnen in der Hoffnung auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr. (VKD)



Gunzgen: Die ultimative Schneesportwoche

Die Sekundarschule aus Gunzgen verbrachte vom 7. bis 11. März auf der Lenzerheide eine tolle Schneesportwoche. Bei viel Sonnenschein und warmen Temperaturen genossen die Schülerinnen und Schüler so wie auch Leiter diese schöne Zeit. Trotz der Tatsache, dass es ein paar Unfälle zu verzeichnen gab, blieben alle motiviert und hatten Spass am Ski- und Snowboardfahren. Die Leiter wie auch

die Schüler schätzten die vorzügliche Verpflegung sehr. Die Schnitzelbänke und Zeitungen tanzte am Abschlussabend sorgten für angestregte Lachmuskeln. Obwohl uns Franz und Ursula Wyss nächstes Jahr nicht mehr ins Skilager begleiten werden, da Franz Wyss in Pension geht, hoffen alle, dass es wieder eine so tolle und lustige Woche werden wird. (EFÜ/DEB)

Beat Meyer heisst der neue Vorsitzende

Olten Zelt- und Wohnwagenklub mit 64. Generalversammlung

Insgesamt können 38 Camperinnen und Camper begrüsst werden, davon 30 Stimmberichtigte. Ein spezieller Gruss geht an die anwesenden Ehrenmitglieder. Der Klub verzeichnet aktuell 92 Mitglieder.

Nach der Wahl von Stimmenzähler und Tagespräsident und der diskussionslosen Genehmigung des Protokolls der letzten GV blickt Vizepräsident Beat Meyer auf das vergangene Jahr zurück. Dieses lief wegen zweier neuer Mitglieder im Vorstand etwas anders ab als sonst. Zudem war der Campingplatz während der Saison 2010 erstmals verpachtet, was einige Änderungen und ein gerütteltes Mass an Arbeit mit sich brachte. Doch der Vorstand ist sich einig: Das neue Betriebskonzept mit Ferdinand Bättig in der Person als Pächter ist die richtige Lösung und wird sich auch in den Folgejahren gut bewähren.

Doch auch das Vergnügen kam im Berichtsjahr nicht zu kurz: Die Oster-Rally auf dem Camping «Grassi» in Frutigen, die Saisonöffnung für die Standplätzer an Ostern und der Startschuss für die Touristensaison sowie der Eröffnungshock von Anfang Mai waren gut besucht. Die Wanderung im August fiel aus. Der Schlusshock im September brachte dann aber viele Camperinnen und Camper aufs Areal. Die Standplatzversammlung Ende Oktober war recht «läbig», verschiedene kleine Querelen und sonstige Themen gaben zu reden und mussten geklärt bzw. für die Zukunft gelöst werden. Abgeschlossen wurde das Jahr mit der obligaten Weihnachtsfeier.

Nach der diskussionslosen Genehmigung des Jahresprogrammes 2011 schreitet man zu den Wahlen. Nach dem Rücktritt von Herbert Gloor wird nun der bisherige Vize Beat Meyer zum neuen Präsidenten des ZWKO gewählt. Der im Vorstand frei gewordene Platz wird durch Urs Wicki besetzt. Die dadurch bei den Revisoren entstehende Lücke schliesst Ueli Gerber. Alle Gewählten bedanken sich für das in sie gesetzte Vertrauen und nehmen die Wahl an. Allen drei neu Gewählten al-



Beat Meyer ist neuer Präsident. zvg

Die finanziellen Traktanden passieren ohne Diskussionen. Der Klubvorstand geht mit den Geldmitteln umsichtig um. Auch unter dem neuen Betriebskonzept mit einem Pächter konnte ein kleiner Gewinn erzielt werden. Der Revisorenbericht von Urs Wicki und Willi Wälty stellt dem Vorstand bestes Zeugnis aus und es wird Decharché erteilt.

Nach der diskussionslosen Genehmigung des Jahresprogrammes 2011 schreitet man zu den Wahlen. Nach dem Rücktritt von Herbert Gloor wird nun der bisherige Vize Beat Meyer zum neuen Präsidenten des ZWKO gewählt. Der im Vorstand frei gewordene Platz wird durch Urs Wicki besetzt. Die dadurch bei den Revisoren entstehende Lücke schliesst Ueli Gerber. Alle Gewählten bedanken sich für das in sie gesetzte Vertrauen und nehmen die Wahl an. Allen drei neu Gewählten al-

les Gute für die angenommene Herausforderung und ein Danke für das Engagement im Dienste des Klubs.

Der Stabwechsel im Präsidium geht einher mit der Aufschaltung einer neuen Homepage per Saison 2011. Als Aufschaltungstermin ist definitiv der 64. Geburtstag des Klubs geplant: Am Mittwoch, 23. März 2011, heisst es also «Go Live!» Unter dem Traktandum Verschiedenes orientiert Urs Wicki, dass die neue Seite grafisch und technisch äusserst modern daher kommen wird. Dabei sind die wichtigsten Seiten in englisch, holländisch, französisch und italienisch getextet. Ein online-Reservationsformular samt automatisierter Bestätigung ist nun neu auch vorhanden. Viel aktuelles Bildmaterial und ausführliche Infos über das Camp, seine Einrichtungen und die Standortgemeinde machen Touristen aus nah und fern gluschtig, nach Aarburg auf den Wiggerspitz zu kommen. Auch die Klubgeschichte seit der Gründung 1947 ist aufgearbeitet und präsentiert sich mit nostalgischen Bildern, unter anderem aus der guten alten Zeit vom früheren Standort Campingplatz Ruppoldingen. Weitere Infos folgen zeitgerecht zur Aufschaltung. Beat Meyer bedankt sich bei den Anwesenden. Er wünscht allen eine schöne und sorgenfreie Campingsaison und dem Klub unter nunmehr teilweise neuen Flaggen einen erfolgreichen Kurs. Damit ist der gemütliche Teil der GV eingeleitet, wofür sich das Hotel-Restaurant Krone Aarburg mit Speis und Trank wie immer von der gastlichsten Seite zeigt. (MGT)

Sechs neue Mitglieder aufgenommen

Stüsslingen/Rohr Landfrauen luden zur 63. Generalversammlung ein

Vor kurzem luden die Landfrauen Stüsslingen/Rohr ins Restaurant Kreuz in Stüsslingen ein, um die 63. GV durchzuführen. Kurz nach 20 Uhr konnte Präsidentin Sylvia Widmer 35 Frauen begrüßen. Dieses Jahr zierten zahlreiche kleine Betonblätter die Tische. Drei Vorstandsmitglieder hatten diese vergangenen Herbst selbst gefertigt, und am Schluss des Abends durften alle Anwesenden ein Exemplar mit nach Hause nehmen.

Mit dem Landfrauenlied stimmte man sich gemeinsam auf die GV ein. Später wurde der Jahresbericht 2010 verlesen, und man wurde sich einmal mehr bewusst, wie vielfältig unsere Aktivitäten waren. Nebst bewährten Anlässen wie Maibummel oder Adventsfeier brachten Kurse wie die Herstellung eines Insektenhotels oder Specksteinschleifen Abwechslung. Gut besucht war auch der Anlass, an dem Kinder dabei sein konnten; wir fuhren nach Gipf-Oberfrick und begaben uns auf den «Sinnespfad». Gross und Klein hatten viel Spass, und am Ende warteten noch Getränke und feine Grillbratwürste auf die «hungrigen Mäuler». Auch war der Verein an der Dorfhilbi vertreten und speziell am Regionalmusiktag in Stüsslingen.

Beim Ausblick aufs neue Vereinsjahr findet man bereits wieder spannende Sachen; so gibt es schon bald einen Kurs zum Thema «Frühlingsfloristik»; im Sommer soll es erneut einen Ausflug geben, bei dem Jung und Alt dabei sein können, und auch der Besuch eines Freilicht-



Sechs Neue (hinten von links): Susann Winkler, Regina Balmer und Franziska Grüniger sowie (vorne, von links): Carmen Greub, Gaby Derungs und Heidi Brunner. zvg

theaters ist geplant. Der Kassabericht verkündete erfreuliche Tatsachen, gab es doch eine nennenswerte Vermögenszunahme gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Revisoren ihrerseits bestätigten eine saubere und einwandfreie Jahresrechnung, welche dann von der Versammlung genehmigt wurde. Leider hatte man aufgrund eines Wegzuges eine Demission zu verzeichnen. Doch war die Freude umso grösser, als man sechs neue Mitglieder aufnehmen konnte. Die Frauen aus Stüsslingen, Rohr und Niedergögen wurden mit Applaus willkommen geheissen.

Zum Schluss gab es noch etwas Besonderes: Bei «Aufräumen im Archiv» war man auf die alten Protokollhefte des Vereins gestossen. Man begann darin zu lesen und war sich bald einig, auch die anderen

Vereinsmitglieder daran teilhaben zu lassen. So las die Aktuarin die Berichte einer Vorgängerin aus dem Jahr 1960. Aus dem damaligen Jahresbericht konnte man beispielsweise entnehmen, dass eine Kochdemonstration zum einheimischen Rapsöl besucht wurde, womit man auch feine Desserts machte. Oder etwa ein Milchverarbeitungskurs, wo es gar einen Film zu sehen gab mit dem Titel «Die Milch kommt in die Stadt». Dabei wurde erwähnt, dass es sich um einen «Tonfilm in Farbe» handelte ... Die Frauen lauschten gespannt und freuten sich über diese Einblicke ins frühere Vereinsleben. -

Damit war auch der offizielle Teil der GV 2011 beendet, und bei einem feinen Essen, spannenden Gesprächen und einem spontanen Jass liess man den Abend ausklingen. (NFS)